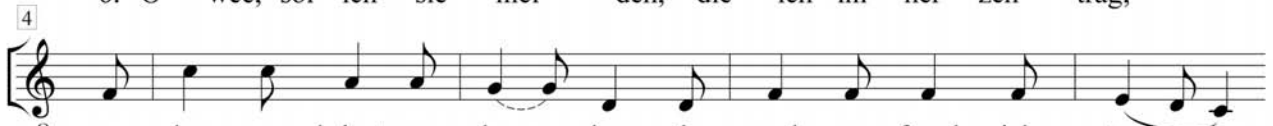


II. Verlangen tut mich krencken

LOCH 35, S. 33



8
 1. Ver - lan - gen tut mich kren - cken, ver - lan - gen tut mir wee,
 2. Ver - lan - gen hat be - ses - sen mich, ver - lan - gen bringt mir Schmer - zen
 3. Ver - lang, ver - lang, ver - lan - gen nach i - rem münd - lein rot
 4. O wee, wie tut ver - lan - gen mir lai - des al - so vil.
 5. Ach got, ach got, nu wen - de mir ver - lan - gens pein,
 6. O wee, sol ich sie mei - den, die ich im her - zen trag;



4
 8
 ver - lan - gen bringt ge - den - cken, da - rumb on freud ich stee.
 nach ei - ner frau - en seu - ber - lich ver - langt mich in meinem her - zen.
 hat mich so hart ge - fan - gen; mein herz, das lei - det not.
 ver - lan - gen hab ich stet zu dir, meins her - zen traut ge - spil.
 biß ich kumm an die en - de zu der lieb - sten mein,
 ver - lan - gen bringt mir lei - den, das ist meins her - zen klag!



8
 ver - lan - gen will nit wen - cken, wie es mir da - rumb gee.
 nach der, die mich macht freu - den - reich ver - langt mich o - ne scher - zen.
 ver - lan - gen tut mir twan - gen, das klag ich o - ne spot.
 ach got, solt ich sie se - hen schier, so het ver - lan - gen zil.
 ver - langen do mit ver - sen - den; so mag ich frö - lich sein.
 ich hab zu al - len zei - ten ver - lan - gen, nacht und tag.

Nu erbarm's got von haus zu haus

